

Die Talentshow Inntal-Ente

Am 16. Mai 2024 um 18:00 Uhr fand in der Aula des Inntal-Gymnasiums die Talentshow *Inn-Tal-Ente* statt. Stolze neun Talente traten dort gegeneinander an. Zu Beginn gab es einige musikalische Einlagen wie das Stück „Fluch der Karibik“ vorgespielt auf der Querflöte sowie ein Stück auf dem Klavier. Danach wurde der Song „Satellite“ der Sängerin Lena Meyer-Landrut von Helene (7b) performt. Den Abschluss der musikalischen Auftritte bildeten Emily und Victoria (7b) mit dem Song „Mangos“ mit Chili von Nina Chuba zu dem sie tanzten und sangen. Es gab auch eine kleine Modenschau in der upgecycelte Kleidung gezeigt wurde. Ein kleines Highlight waren lateinische Rapper, die einen selbst geschriebenen Rap vorstellten. Ein spannender Teil des Talentwettbewerbs begann mit dem Schachturnier, das von Maximilian (9c) kommentiert wurde. Leider verlor der Herausforderer das Match. Zudem gab es noch zwei Tänzerinnen, die zu dem Lied „Policeman“ tanzten. Den Abschluss der Schülertalente bildeten zwei Turnerinnen, die ursprünglich eine Lichtershow einbringen wollten, die aber aufgrund der Lichtverhältnisse leider nicht zur Geltung kam. So turnten die beiden Mädchen zu „Flowers“ von Miley Cyrus. Nach der Pause starteten die Lehrer. Den Anfang machte Herr Schlierf mit einer Fackeljonglage. Da Feuer in der Schule verboten ist, wurden die Flammen durch Kreppband ersetzt. Anschließend folgte ein Allgemeinwissensquiz, das Herr Schiedermaier gewann. Als nächstes traten zwei Personen aus dem Publikum gegen zwei Lehrer in Pantomime an. Das Publikum gewann haushoch. Den Abschluss vor der Siegerehrung bildete Herr Thurnbauer mit seinem schnellen Schlagzeugbeat. Bei der Siegerehrung schlugen alle Herzen höher. Den 3. Platz belegte Vitus (9c) mit seinem Schachturnier. Über den 2. Platz konnte sich Helene (7b) mit ihrem Gesang freuen. Letztendlich gewannen den Wettbewerb aber Maximilian (9c) und Friedrich (9d) mit ihrem Lateinrap.

Helene (7b)

Für ein Interview bereitgestellt hat sich die Zweitplatzierte Helene Kniep:

In(n)side: Bist du traurig darüber, nicht gewonnen zu haben?

Helene: Nein, ganz und gar nicht. Ich habe mit viel Schlimmerem gerechnet und froh darüber, auf dem Podest zu sein.

In(n)side: Wie war denn die Stimmung in der Aula?

Helene: Die Stimmung hinter der Bühne zum Beispiel war sehr freundschaftlich: Alle haben sich Glück gewünscht und nach den Auftritten applaudiert. Im Publikum war die Stimmung sehr ausgelassen: Es wurde gejubelt, gepfiffen und applaudiert.

In(n)side: Warst du sehr aufgeregt auf der Bühne?

Helene: Am Anfang schon, aber als ich angefangen habe zu singen, verging das ganz schnell. Ich muss sagen, ich war bei der Generalprobe viel aufgeregter.

In(n)side: Willst du irgendjemandem danken, die oder der dich besonders unterstützt hat?

Helene: Am meisten unterstützt hat mich meine Mutter durch ihr gutes Feedback. Wem ich aber auch besonders für die moralische Unterstützung danken möchte sind meine Freundinnen Teresa, Emily und Vici.